



Sammlung Theaterzettel

Caesar

Hesse, Eugen

1941-11-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag 3. November
Samstag, den 25. Oktober 1941

Vorstellung Nr. 63

Miete G Nr. 6

II. Sondermiete G Nr. 3

Neuaufführung

CAESAR

Eine Tragödie in fünf Akten (sieben Bilder) von
Hans Schwarz

Spielleitung: Friedrich Brandenburg

Bühnenbilder: Helmut Nöholdt

Personen:

Cäsar	Robert Kleinert
Ca. purnia, seine Gemahlin	Lene Blankenfeld
Octavius, sein Adoptivsohn	Richard Schulz
Antonius, ein römischer General	Benno Sterzenbach
Brutus } Führer der Verschwörung	Walter Kiesler
Cassius } gegen Cäsar	Karl Marx
Decimus Brutus	Rudolf Hammacher
Caesca	Klaus W. Krause
Caesca's Bruder	Josif Kenkert
Timber	Friedrich Hölzlin
Cinna	Karl Pichigade
Cicero, Senator	Ernst Langheinz ✓
Trebonius, Senator	Willy Baetcke
Calba, Senator	Heinrich Schlenke
Porcia, Gemahlin des Brutus	Elisabeth Funcke
Cleopatra, Königin von Aegypten	Ria Kofe
Ein ägyptischer Priester	Kaju Golembiewski
Ein ägyptischer Bote	Adolf Albrecht
Eine ägyptische Dienerin	Hertha Fuchs
Ein nubischer Eunuch	Roland Wächtler
Der Häufelführer der meuternden zehnten Legion	Heinz Hofacker
Ein römischer Tribun	Otto Motzmann
Ein Sklave Cäsars	Georg Zimmermann
Römische Offiziere und Soldaten, Aegyptische Priester, Wachen, Dienerinnen, ägyptisches Volk. Ein römischer Priester und die Oberpriesterin der Vestalinnen. Römische Sklaven, Aegyptische Sklaven	
Bühnenmusik: Eugen Hesse — Technische Einrichtung: Walter Schade	
Spielwart: Georg Zimmermann	
Pause nach dem dritten Akt (vierten Bild)	

Anfang 18 Uhr

Kassenöffnung 17.30 Uhr

Ende etwa 20.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.